

Die Bestimmung des Molekulargewichtes in kleinen Mengen organ. Substanz.

konzentrischer Lage gegen-
einander zu erhalten, wäh-
rend der größte, der äußere
 Cy_1 , auf dem vorerwähnten
großen Metallteller seinen
Platz findet. Die Anord-
nung dieser drei Zylinder
ist ohne weiteres aus den
beistehenden Zeichnungen
ersichtlich. Ihre Dimen-
sionen sind: Der äußere hat
eine Höhe von 140 mm und
einen Durchmesser von
84 mm, der zweite eine
Höhe von 120 mm und
einen Durchmesser von
48 mm, der dritte, der
innerste, ist ein oben ab-
geschnittener Rundbren-
ner-Lampenzylinder von
110 mm Höhe und einem
Durchmesser an der Basis
von 36 mm und im zylind-
rischen Teil von 26 mm.
Über seiner verjüngten
Stelle ist ein kreisrundes
Kupfer- oder Messingdraht-
netz *Dr* angebracht, um den
hier aufsteigenden Luft-
strom in seinem ganzen
Querschnitt gleichmäßig zu
erwärmen. Über diesen ist
an seinem oberen Ende ein
vierter einfacher Zylinder
 Cy_4 von 26 mm Höhe und
einem Durchmesser von
36 mm mittels dreier da-
zwischengelegter Asbest-
pappstreifen darüberge-

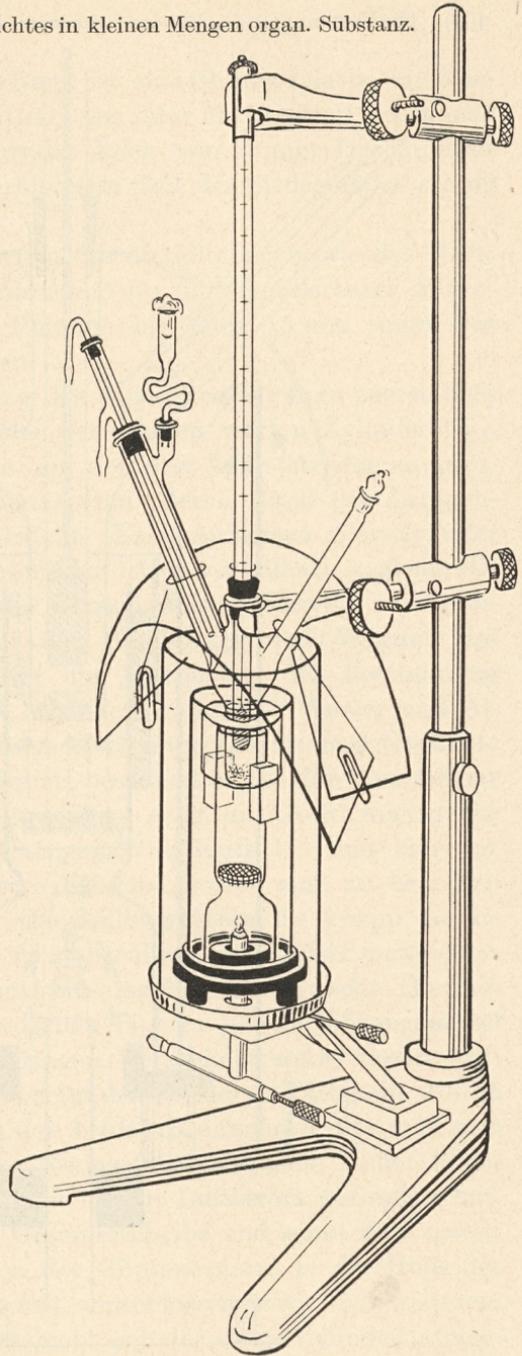


Fig. 33. Apparat zur Bestimmung des Molekulargewichtes aus der Siedepunkterhöhung an kleinen Substanzmengen. ($\frac{1}{4}$ natürl. Größe.)